

# **Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Schwabach**

vom 1.3.1993

*(Stand: 2. Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren  
an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Schwabach)*

Aufgrund § 12 Abs. 2 Satz 3 des Gesetzes über den Ladenschluß (LSchG) vom 28. November 1956 (BGBl. III 8050-20), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.07.1989 (BGBl. I S 1382), i.V.m. § 2 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes und der Sicherheitstechnik (ASiV) vom 15. Dezember 1987 (BayRS 805-2-A) erläßt die Stadt Schwabach nachfolgende

## **V e r o r d n u n g :**

### **§ 1**

- (1) Die nach § 1 Abs. 1 der Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen vom 21.12.1957 (BGBl. I S.1881) abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 1 Nr. 1 LSchIG zugelassenen Öffnungszeiten werden wie folgt festgesetzt:
  1. Für die Abgabe von Bäcker- und Konditoreiwaren in Herstellerbetrieben sowie Verkaufsstellen, die ausschließlich bzw. überwiegend Erzeugnisse dieser Art verkaufen für die Dauer von drei Stunden.  
Die Verkaufszeit darf in der Zeit von 8:00 bis 17:00 Uhr frei gewählt, insbesondere auch geteilt werden. Die Öffnungszeiten sind am Eingang zum Verkaufsraum deutlich sichtbar bekanntzugeben.
  2. Für die Abgabe von Blumen in Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen feilgehalten werden,
    - a) am 1. November (Allerheiligen), am Volkstrauertag, am Buß- und Betttag, am Totensonntag und am 1. Adventssonntag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr;
    - b) an allen übrigen Sonn- und Feiertagen von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
  3. für die Abgabe von Zeitungen in Verkaufsstellen für Zeitungen von 8:00 bis 13.00 Uhr
- (2) Die in Abs. 1 festgesetzten Öffnungszeiten gelten gem. § 1 Abs. 2 der Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen nicht für die Abgabe von Bäcker-/ Konditorwaren und Blumen am 2. Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertag.
- (3) Die Vorschriften der §§ 5, 14 und 15 LSchG bleiben unberührt.

### **§ 2**

Diese Verordnung tritt am 21. Juli 1993 in Kraft.

Schwabach, den 1. März 1993

Reimann  
Oberbürgermeister